



Oktober 2020

# BASIS POST

Sreekandamangalam, Kerala, Indien

Das positive Denken in unserer ‚physikalischen Biomasse‘ ist ein Zeichen, ein Geschenk, dass wir auch mit seelischer Energie auf dem Weg sind. Zweckgemäß sind wir auf dieser Erde durch unser individuelles Dasein und innig-kreatives Wirken, den schöpferischen Auftrag fortzusetzen. Sehr viele Menschen: Wissenschaftler, Techniker, Labor-Experten usw. auf der ganzen Welt sind dabei, geeignete Impfstoffe gegen COVID-19 zu entwickeln. Ärzte, Pflegepersonal, medizinische Fachkräfte sind aufopferungsvoll 24 Stunden im Dienst, um COVID-Patienten zu betreuen. Auch in Team-Arbeit sind die Regierung, Ordnungshüter, sowie freiwillige Personen im Einsatz, um die Ausbreitung dieser weltumspannenden Virus-Erkrankung in den Griff zu bekommen. Wir erkennen die Veränderung vieler Menschen, die mit ihren Seelen an ihrem Ursprung wiedervereinigt sind. Wir alle haben unseren Alltag angepasst mit wenig Freiheit, Reisebeschränkungen, hygienischem Bewusstsein, ausgewogener Ernährung usw., um der Situation Herr zu werden. Wir praktizieren Mitverantwortung und Hilfsbereitschaft, je nach unseren Möglichkeiten, um den Betroffenen, den arbeitslos gewordenen, hungernden und isolierten Menschen zu helfen, sie zu trösten oder ein Stück zu begleiten. Eine Lebensphase, auf die wir uns nicht vorbereiten konnten und die uns alle vor große, neue Aufgaben stellt. Die Weltordnung der Brutto-Sozial-Produktivität sollte auf Brutto-Sozial-Menschlichkeit umgestellt sein. Die Probleme im Alltag dieser Pandemie-Phase sollten für uns eine Herausforderung für das Beschreiten neuer Wege sein. Was tun...!! Hier können wir unsere schöpferische Kraft zur Entfaltung bringen. In unserem genetischen Code sind so viele Begabungen und Fähigkeiten enthalten: wollen wir mit den kreativen Talenten wie Musik, Tanz, Malen, Zeichnen, Basteln, Lesen, Schreiben, Dichten, Yoga, Meditation, Hobby-Aktivitäten usw. uns zur Erleuchtung bringen und die Anderen in diesen Prozess einbeziehen. Hier erkennen wir die Präsenz unseres Seelen-Freundes, der uns in allen Lagen des Lebens begleitet, stützt und stärkt. Die schöpferische Welt ist wunderschön und sehr wertvoll; wir Menschen sind wichtig für die Umsetzung.

In Liebe und herzlicher Verbundenheit,

Mathew, Leelamony und Christoph, Anuradha und Theresa mit Familien und das ganze BASIS Team

*Das Titelbild „Die Umwandlung der Natur“ hat der Künstler und einer unserer früherer Mitarbeiter, Mahesh gemalt (Aug 2020). Dargestellt in diesem Bild sind Kreation, Dasein und Wiedervereinigung der Energie. Er kommt gern ins BASIS, um seine innige Verbundenheit zu stärken, sein künstlerisches Talent zu entfalten sowie die Lebensgrundlage zu sichern.*



# BASIS als Lehr- und Vorzeigebetrieb

Zur Zeit beschäftigen wir uns intensiv in der Landwirtschaft und möchten gerne mit euch unsere aktuellen Neuigkeiten teilen:

## Das Gemüseprojekt

Unsere jüngste Initiative hat das Ziel, junge Menschen zu motivieren, Nahrungsmittel praktisch und auf wenig Fläche anzubauen. Besonders jetzt in diesen herausfordernden Corona-Zeiten, in denen Nahrungsmittel nur bedingt oder übermäßig mit Pestiziden verseucht erhältlich sind.

**Habt ihr Interesse mitzumachen? Hier ist der Entwurf wie das Modell aussehen wird und weitere Infos:**

### Das Gemüseprojekt für Selbstversorgung

Ein mobiler 40qm Gemüsegarten für 1 Familie für 1 ganzes Jahr

**Kosten: 1 EURO pro Pflanze**

**100 EURO pro Etage**

**Ein Gemüsegarten für eine Familie: 300 EURO**

#### Ziel: Selbstversorgung für 10 Familien im Jahr

Eine einfache Familie soll in der Lage sein, das Gemüse für ein Jahr aus dem 40m<sup>2</sup> Gemüsegarten zu erzeugen. Die Familie erhält vom BASIS: ein Regen- und Sonnenschutzüberdachtes mobiles Gewächshaus. Darin 300 vielfältige Gemüsepflanzen in drei Etagen mit Dochtbewässerung. Die Pflanzen sind ca. 30-50 cm groß und haben damit ein ertragsfähiges Wachstum erreicht. Die Pflanzen werden aus regionalem Saatgut gewonnen und in BASIS bis zu ihrer Weitergabe aufgezogen. Ziel ist ebenfalls für die interessierten Familien vom Landwirtschaftsamt eine Subventionierung zu beantragen.

Jeder ist herzlich willkommen für eine Pflanze, eine Etage von Pflanzen oder einen Gemüsegarten beizutragen. Zusammen mit unseren Freunden und Gästen freuen wir uns, dieses Projekt ins Leben zu rufen.

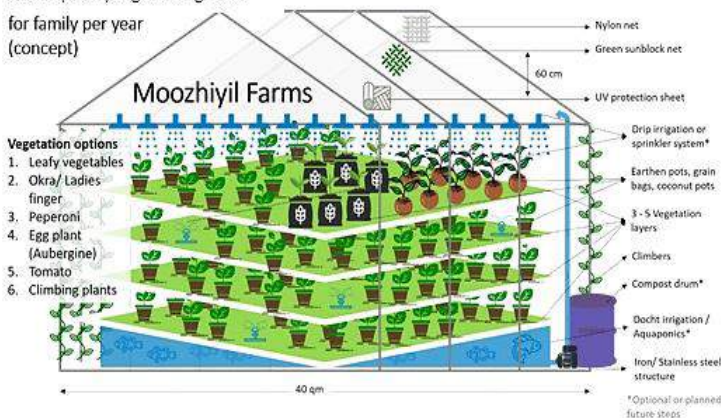
Spendenkonto: Förderkreis Indienhilfe e.V.  
IBAN: DE18513500250227000951, BIC: SKGIDE5FXXX.  
Verwendungszweck: BASIS Gemüseprojekt

#### Ein Gewächshaus mit Topfpflanzen:

1. In der Monsunzeit bietet es Schutz von starkem Regen und in der Sommerzeit ermöglicht es sparsame Wassernutzung.
2. Man benötigt kein großes Feld, sondern ein Haus-Hof reicht schon.
3. Wegen COVID-19 werden interregionale Märkte längerfristig geschlossen bleiben und dadurch entsteht ein Mangel an Nahrungsmitteln für die privaten Haushalte.
4. Kerala hat sich in den letzten Jahrzehnten auf staatlich subventionierte Plantagenkulturen (Kautschuk, Tee und Kaffee, Kakao, Vanille, Gewürzsorten) konzentriert. In Folge dessen ist Kerala gezwungen über 80% der Nahrungsmittel aus anderen Teilen Indiens einzuführen. Dies findet zur Zeit wegen der Pandemie nicht statt.
5. Das Gewächshaus bietet in dieser Zeit eine gute und gesunde Beschäftigung und ausgewogene Ernährung für Familien.
6. BASIS ist ein Lehr- und Vorzeigebetrieb. Durch Schulbesuche, Seminare & Workshops soll das Projekt einen Multiplikatoreffekt erzielen.

1 cent (40m<sup>2</sup>) vegetable garden

for family per year  
(concept)



Das Gemüse wird so angepflanzt, dass es für eine Kleinfamilie genutzt werden kann. Angepflanzt werden u.a. Yam-Sorten, Auberginen, Bohnenarten, Peperoni, Spinat und weiteres Blätterm Gemüse, Tomate, Ingwer, Gelbwurz, Gewürze und Kräuter. Bei den meisten Pflanzen können Blätter, Stamm und Wurzeln (Knollenfruchte die wir angepasst für Kleinfamilien in kleinen Töpfen anpflanzen) für Speisen genutzt werden.



# BASIS als Lehr- und Vorzeigebetrieb:

## Flächenanbau: Bananen und Gemüse

### Bananenplantage:

- Gemischter Anbau von verschiedenen Sorten von Bananensetzlingen.
- Diese Jahrespflanzen reifen in ca. 11 Monaten.
- Die Setzlinge verkaufen wir für einen günstigen Preis.
- Zur Zeit prüfen wir verschiedene Methoden der Trocknung, Pulverisierung und Lagerung vom saisonalen Überschuss der Gemüse und Früchte – eine Herausforderung in der Monsunzeit



### Pflanzenaufzucht:

Eine Geduld erfordernde Feinarbeit



### Hochbeet / Plattform Anbau

Eine neue Idee für interessierte Bauern zum Anbauen von Gemüse

Hier haben wir an: Auberginen, Machetenbohnen, Okra, Peperoni, Kapstachelbeere

Habt ihr Hochbeete? Wir freuen uns über eure Ideen und Tipps.



## Die Ernte...macht Freude



Die Ernte ist das, was uns motiviert und womit wir andere inspirieren möchten, selber anzubauen.

**Bild:** ein Aschkekürbis für eine Grossfamilie







## Förderkreis Indienhilfe e.V.

Nordanlange 45 \* 35390 Gießen

Email: [foerderkreisindienhilfe@gmx.de](mailto:foerderkreisindienhilfe@gmx.de)

Homepage: [www.foerderkreis-indienhilfe.de](http://www.foerderkreis-indienhilfe.de)



Liebe Freunde von BASIS, Förderer,  
liebe Mitglieder des Förderkreises Indienhilfe e.V.

Corona hat auf der ganzen Welt viele Vorhaben und Planungen durcheinander gewürfelt. Das, was bei uns in Europa in der Krise noch als Selbstverständlichkeit hingenommen wurde – unser Staat hat sehr viel Geld bewilligt, um Menschen vor Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Armut zu schützen, um Betriebe zu erhalten und um unsere Wirtschaft zu stützen, gibt es nicht überall auf der Welt.

Das ist in Indien bei weitem nicht so selbstverständlich. In einem Land, in dem viele Millionen Menschen von ihrer Tagelöhner-Arbeit leben – quasi von der Hand in den Mund – war das Wegbrechen der Beschäftigungen aufgrund von Corona eine Katastrophe. Der Staat verteilt an die bedürftige Bevölkerung **pro Familie 10 kg Reis – im Monat!** Das reicht nicht zum Leben und nicht zum Sterben. Der Vorstand des Förderkreis Indienhilfe e.V. hat darum in den ersten Wochen von Corona Lebensmittelpakete finanziert, die von BASIS täglich an 50 bedürftige Familien ausgegeben wurden. Inzwischen ist das System umgestellt und wir finanzieren die Arbeit von Tagelöhnern, die für BASIS Tätigkeiten ausführen und die dann als Entlohnung Coupons bekommen, welche sie in bestimmten Geschäften einlösen können. Damit ist unsere wirtschaftliche Hilfe kein gnädiges Almosen, sondern ein Lohn für Mühen, also „etwas wert“. Gleichzeitig unterstützen wir die Geschäfte im Ort. Es ist zu befürchten, dass die Reisesaison in diesem und im nächsten Jahr mager oder gar ganz ausfallen wird. Der Tourismus in BASIS ist eine wichtige Einnahmequelle für die ca. 30 Mitarbeiter in BASIS und für Menschen die durch verschiedenen sozialen und Umweltprojekte ihre Lebenssituation verbessern können. Derzeit gibt es in Indien sowieso eine nahezu komplette Ausgangssperre – die „COVID-19-Containment-Zone“. Das bedeutet, dass sich die Menschen nur mit besonderem Anliegen von Ihrem Zuhause wegbewegen dürfen. Das öffentliche Leben ist komplett eingebrochen. Für uns hier in Europa sind solche Beschränkungen der Bewegungsfreiheit kaum vorstellbar.

Unsere FIH-Mitgliederversammlung im Frühjahr 2020 ist aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Den Jahresbericht 2019 des Vorstandes konnten alle Mitglieder auf der Homepage einsehen. Die nächste **Mitgliederversammlung wird am 13.3.2021 - 16 Uhr in St. Albertus, Gießen**, Nordanlange 45 im großen Saal stattfinden. Die aktuelle Legislaturperiode des Vorstandes ist dann abgelaufen und die anwesenden Mitglieder unseres Vereins müssen einen neuen Vorstand wählen. Jetzt schon ist klar, dass wenigstens 2 Personen des 5-köpfigen Vorstandes ausscheiden werden. Das heißt: **wir suchen Kandidaten**, denen die Arbeit von BASIS ebenso wie uns am Herzen liegt und die bereit sind, sich mit Phantasie und ein wenig ehrenamtlichem Engagement einbinden zu lassen. Die ca. **6-8 Vorstandssitzungen**, die wir im Laufe eines Jahres abhalten, laufen nun schon seit 3 Jahren **über Skype** ab – ein sinnvolles und nützliches Verfahren aus mehreren Gründen: zum einen spart es uns weite Reisewege, denn die aktuellen Vorstandsmitglieder wohnen in Gießen, Fulda und Hamburg. Zum anderen können wir über Skype immer Mathew und Leela in Indien mit einbinden, was insbesondere bei der Bewilligung von Projektanträgen hilfreich ist, denn so sind Rückfragen direkt und schnell beantwortet.

Lassen Sie sich doch begeistern und ein wenig intensiver mit einbinden – wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen und wir Ihnen vielleicht in einem Gespräch etwas mehr über unsere Vorstands-Tätigkeit im Verein erzählen können.

Mit ganz herzlichen Grüßen –  
der Vorstand des FIH  
Förderkreis Indienhilfe e.V.

### Aktuell gewählte Vorstandsmitglieder:

- 1) Anuradha Noell, [radha\\_moozhi@yahoo.com](mailto:radha_moozhi@yahoo.com), 0176 43281480, 1. Vorsitzende
- 2) Sybille Orth-Boll, [sy.boll@gmail.com](mailto:sy.boll@gmail.com), 0176 38808869, stv. Vorsitzende
- 3) Dr. Andreas Biebl, [a.biebl@gmx.de](mailto:a.biebl@gmx.de), 0176 4964700, Kassenwart
- 4) Matthias Boll, [matthiasboll53@gmail.com](mailto:matthiasboll53@gmail.com), 0151 18065168, Schriftführer
- 5) Ferdi Even, 0641 31126, Beisitzer

Spendenkonto:

Bezirkssparkasse Gießen, IBAN: **DE18 5135 0025 0227 0009 51** BIC: **SKGI DE5F XXX**



# BASIS Reisen

Wir hoffen, dass diese COVID-Zeit sich bald verändert. Ebenso haben wir erkannt, dass viele Reisende bewusster und sinnorientiert reisen möchten. Weiterhin möchten wir uns auf die Reisen fokussieren, bei denen sich Begegnung und Zusammenarbeit auf einer neuen Ebene treffen, bei denen wir das menschliche Miteinander weiter aufbauen und bereichern können. Ausgewogene Ernährung und gesundes Leben bleiben weiterhin eine unserer Prioritäten. Weitere Infos dazu könnt ihr auf unserer Seite lesen: <https://www.basis-reisen.de/reisen/begegnung-studie-zusammenarbeit/>

## Eure Kommentare und Bewertungen sind für uns wertvoll:

Nehmt euch bitte 2 Minuten Zeit eine Bewertung für BASIS abzugeben.

Eure Zeit und Worte sind wichtig für uns und wir schätzen sie sehr.

<https://www.basis-reisen.de/ueber-uns/basis-reviews/>

## Rezeptidee – Kürbissuppe – indische Art!

### Zutaten:

- 1 Hokaido-Kürbis
- 3 Karotten
- 1 Stück Sellerie
- ½ Zwiebel
- 1 Peperoni
- 1 Stück Ingwer
- Petersilie
- Kokosmilch
- Curry-Pulver
- Zimt, Pfeffer, Muskat

### Zubereitung:

Gehackte Zwiebel und kleingeschnittene Peperoni in Kokosöl anbräunen  
Gewürze, Ingwer, Karotten & Sellerie hinzufügen  
Kürbisstücke hinzufügen (Hokaido nicht schälen)  
Kokosmilch hinzugeben und mit Wasser auffüllen, bis alles bedeckt ist  
Salz hinzugeben  
30min köcheln lassen, pürieren und etwas gehackte Petersilie untermischen  
Guten Appetit! 😊



## BASIS Team begrüßt euch

In unserem Team geht es allen Gott sei Dank gut. Wir haben allgemein die Arbeitszeiten gekürzt oder das Team kommt in Schichten.



*Bild: Das erste Schreiben wird generell besonders zeremoniell gefeiert. Das Kleinkind malt mit Hilfe des Erwachsenen den ersten Buchstaben in Sand oder Reis - ‚A‘ und einen Segenswunsch.*

Schreibt uns an: [info@basis-programs.com](mailto:info@basis-programs.com)

BASIS, Sreekandamangalam P.O., Kottayam P.O., Kerala/ Indien

## Wir über uns

**Die Sternenhochzeit** – Wir, Mathew und Leelamony, hatten im Oktober unseren 44. Hochzeitstag. Es war schön mit lieben Wünschen und den Kindern - nah und fern - diesen Tag zu feiern. Ein herzlicher Dank an alle, die uns innerlich begleiten und die uns liebe Grüße und Wünsche gesendet haben. Wir sind weiterhin ausgelastet mit der Landwirtschaft und mit unseren Enkeln. [info@basis-programs.com](mailto:info@basis-programs.com)



### **Anuradha, Thomas, Divya und Sara aus Fulda:**

Im September hatte Divya ihre Erstkommunion. Mit 4 Auserwählten konnten wir den Tag trotz Corona, zu einem schönen Event machen: indisch-deutsche Gerichte, ein kleiner Spaziergang durch den Wald, tanzen zu „Michael Jacksons“ Thriller und inspirierende Gespräche erfüllten den Tag.

[anuradhanoell@gmail.com](mailto:anuradhanoell@gmail.com)

### **Christoph grüßt aus Ingolstadt:**

Prost!! Ich habe mein Doppel-

Masterprogramm (Indien/ Deutschland) an der WFI (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Ingolstadt) erfolgreich abgeschlossen. Nach zwei Praktikas in der Strategieberatung, arbeite ich jetzt Vollzeit als Management Consultant (Automotiv). [cris.moozhi@gmail.com](mailto:cris.moozhi@gmail.com)



### **Theresa, Alexander und Katharina aus Kerala:**

Wir wollten einige Monate in Sreekandamangalam sein, und haben Corona bedingt unseren Aufenthalt einfach verlängert! Die Zweijährigen sind schneller als der Wind und halten die Großeltern richtig auf Trab.

Ich genieße, dass unsere Kinder, in diesem prägenden Entdeckungsalter, die Vielfalt von Wachstum, Ernte und die Tiere jeden Tag in freier Natur erleben können.

Mit meiner Arbeit war ich zum Glück schon längst ein digitaler Nomade. [th.moozhi@gmail.com](mailto:th.moozhi@gmail.com)



Fluchtplan – Dein Plan B für die Klimakrise  
Mit wärmster Empfehlung von Sebastian Zang

"**Sebastian [live aus Berlin]:** Video-Papa ist eine ziemlich neue Erfahrung, alles beschränkt auf 1920x1280 Pixel und Ohren-lang-Ziehen fällt als erzieherisches Mittel komplett weg. Der größte Unterschied zum Live-und-in-Farbe-Papa ist der, dass

ich auf einmal ziemlich viel Zeit habe. Zum Beispiel konnte ich zum Fotografen gehen und mein Profilbild auf LinkedIn und XING aktualisieren, das inzwischen über 20 Jahre alt war. Das Foto hier ist bei diesem Fototermin entstanden, der Fotograf hatte mich gebeten, etwas zu meinen Kindern zu erzählen und hat dabei herumgeknipt. Und weil ich so viel Zeit habe, entsteht gerade, neben Blogs, ein kleiner Ratgeber für den Ottonormalverbraucher zum Klimawandel. Keine Tipps, wie man den carbon footprint reduziert, sondern eine Strategie für den Fall, wenn das Klima wirklich schlechter wird. Aber keine Angst, ich bleibe trotzdem Optimist, sonst zieht mir meine Frau die Ohren lang ... und die schafft das auch per Telefon und via 1920x1280 - irgendwie kriegt die das hin! ;-)"

Interessante & Informative Blogs zum Lesen: <https://bytesforbusiness.com/> , <https://indienheute.de/>